

CHARTRES – Lauschen mit der Seele
Spätsommerseminar, 23.-29. August 2026
mit Helge Burggrabe und Marlies Bretall (Begleitung)



Zum Thema dieser Chartreswoche

„Als mein Gebet immer andächtiger und innerlicher wurde, da hatte ich immer weniger und weniger zu sagen. Zuletzt wurde ich ganz still. Ich wurde, was womöglich ein größerer Gegensatz zum Reden ist, ich wurde ein Lauschender.“ (Søren Kierkegaard)

In der Haltung des Lauschens möchten wir in Resonanz gehen mit der Kathedrale und ihren zeitlos gültigen Geschichten. So werden wir auf den Spuren der PilgerInnen immer mehr den eigenen Weg finden und durch Gesang, Führungen, Rituale und Austausch aktuelle biographische Fragen bewegen. Dabei kann die Kathedrale die Seele berühren und helfen, mehr Klarheit und Ordnung in bislang ungelöste Themen zu bringen.

*Chartres ist auf eine tief leidenschaftliche Art weise.
Und die ganze Kirche ist mit einem solchen Gefühl für Harmonie gebildet,
dass jedes Detail der Komposition allen anderen eine gewaltige Resonanz verleiht.
Auguste Rodin*

Grundsätzliches Konzept der Chartres-Seminare mit Helge Burggrabe

Wer die Kathedrale von Chartres betritt, erlebt einen Zusammenklang, eine vielstimmige Symphonie aus Stein, Glas, Raum, mit Figuren und Geschichten. Aus dem Staunen über diese kunstvolle Vernetzung so unterschiedlicher Elemente entsteht die große Frage nach dem Bauplan: Nach welcher Partitur wird hier „gespielt“?

Es ist in der Tat eine vielschichtige Komposition, die alle Einzelheiten verbindet und zugleich offen ist, von jeder und jedem weitergeschrieben und gespielt zu werden. Die Kathedrale von Chartres ist ein Gesamtkunstwerk, das den

Kulturbüro Burggrabe | Almut Jöde

Konzertmanagement | Pressekontakt | Seminar- und Reiseorganisation | Versand von CD/DVD/Buch

Zum Dieker Ort 17a | D-28870 Fischerhude | Tel: +49 (0) 4293 – 3275062

Mail: kontakt@burggrabe.de | Website: www.burggrabe.de

ganzen Menschen ansprechen kann, ja geradezu herausfordert: als KünstlerIn, als Sinnsuchende(r), als MusikerIn, als ArchitektIn, als KunsthistorikerIn und als MystikerIn.

Dieser ganzheitliche Ansatz ist die Grundlage meiner Seminare: Sie sprechen Körper, Geist und Seele gleichermaßen an und ermöglichen wesentliche Erkenntnisse und Erfahrungen bis ins Biographische hinein. Eine Form des Zugangs sind die täglichen Führungen, die sich – orientiert an dem jeweiligen thematischen Schwerpunkt des Seminars - dem Mysterium dieses Ortes annähern. Ein weiterer Zugangsweg ist stets die Musik, denn sie macht die Kathedrale als Klangraum erlebbar und kann - besonders in Chartres - der Schlüssel zu einer tieferen, spirituellen Erfahrung von Raum und Stille sein. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht nötig, jede und jeder ist herzlich willkommen!

Besonders kostbar sind zudem die Sonderöffnungen für die Gruppe, die durch die jahrelange gute Zusammenarbeit mit dem Domkapitel möglich sind: das Erleben der stillen Kathedrale am Morgen vor der offiziellen Öffnung, Gesang und Kontemplation in der romanischen Unterkirche, die Labyrinthbegehung und der Aufstieg ins äußere Strebewerk der Kathedrale.

* * * * *

Organisatorisches

Seminarzeit: Anreisetag ab 19 Uhr, Abreisetag bis 10 Uhr.

Seminarort: Im Hôtellerie Maison St. Yves, einem einfachen, charmanten Hotel in Sichtweite der Kathedrale und mit eigener Kapelle, ist unser Gruppenraum. Dort ist auch ein Zimmerkontingent vorreserviert. Mit Ihrer Seminarbuchung können Sie einen Zimmerwunsch angeben, wir kümmern uns um die Reservierung. Die endgültige Zimmerbuchung erfolgt durch Sie einen Monat vor dem Seminar mit der Überweisung direkt an das Hotel (im DZ ca. 57 Euro pro Person / im EZ ca. 88 Euro pro Übernachtung inkl. Frühstück). Gerne können Sie sich auch selber um eine andere Unterkunft in Chartres kümmern. Es gibt einen Campingplatz, eine Jugendherberge, Ferienwohnungen und Hotels aller Kategorien.

Seminargebühr: 590 Euro

Die Seminargebühr enthält alle Honorare und Spesen, Sonderöffnungen, Kopfhörer für die Führungen, Turmbesteigung, Organisation, Materialien und die Miete für den Gruppenraum.

Wichtig: Eine ermäßigte Seminargebühr ist auf Anfrage möglich!

Buchung: Die Anmeldung für dieses Seminar beginnt am 1. März 2025 ab 8 Uhr **ausschließlich per Mail**. Sobald Ihnen ein Seminarplatz bestätigt wurde, ist die Buchung über das Buchungsformular auf unserer Homepage und mit der Anzahlung von 100 Euro auf das nachfolgende Konto: Helge Burggrabe, Consorsbank, IBAN: DE26 7012 0400 8469 8150 08, BIC: DABBDMMXXX, Stichwort „Chartres Lauschen 2026“, innerhalb von einer Woche abzuschließen. Die Gruppengröße ist auf ca. 38 TeilnehmerInnen begrenzt.

Leitung



Helge Burggrabe ist Komponist, Flötist und Seminarleiter. Komposition von Oratorien und den „Hagios“-Gesangzyklen, Leiter des Kulturprojektes „Human“ zu den Menschenrechten. Ausgehend von der Kathedrale von Chartres seit 1996 Entwicklung einer umfangreichen Seminarartätigkeit in Kirchen, Klöstern und Akademien mit dem Ziel einer lebendigen Spiritualität durch Gesang, Kontemplation und Kunst. Im Kontext der Kathedrale entstanden 2006 das Oratorium Stella Maris (CD, Hänssler Classic), 2011 das Buch „Chartres – Lauschen mit der Seele“ (Kösel) und 2020 das Hörbuch „Wege zum Herzen“ (5 CD's).
www.burggrabe.de



Marlies Bretall, langjährige Berufspraxis in der Telefonseelsorge und Sterbebegleitung, Begleitung von Menschen auf ihrem Weg durch das Lebenslabyrinth. Seit vielen Jahren regelmäßige Studienaufenthalte an der Kathedrale von Chartres und seit 2009 Co-Leiterin von Seminaren mit Helge Burggrabe.

Kulturbüro Burggrabe | Almut Jöde

Konzertmanagement | Pressekontakt | Seminar- und Reiseorganisation | Versand von CD/DVD/Buch
Zum Dieker Ort 17a | D-28870 Fischerhude | Tel: +49 (0) 4293 – 3275062
Mail: kontakt@burggrabe.de | Website: www.burggrabe.de